

Ämtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

(Fortsetzung folgt.)

Dratorium „Ellas“ von Wendelssohn: „Der Herr ging vorüber“, eine Dichtung, die die Wirksamkeit und den Einfluss des Christentums auf die Welt darstellt. Der Herr ging vorüber, eine Dichtung, die die Wirksamkeit und den Einfluss des Christentums auf die Welt darstellt. Der Herr ging vorüber, eine Dichtung, die die Wirksamkeit und den Einfluss des Christentums auf die Welt darstellt.

Die Reihe der offiziellen Redner war mit diesen beiden Begrüßungen eigentlich erschöpft. Es folgte aber noch eine große Reihe Begrüßungen von Teilnehmern aus allen Provinzen unseres Vaterlandes und aus vielen fremden Gebieten. Oberlandesgerichtsrat und Vizepräsident der Württembergischen Kammer v. Riene überbrachte Grüße von den Katholiken Württembergs, die heute zu Tausenden nach Augsburg gekommen sind; er brachte aber auch gleichzeitig die Grüße aller derjenigen Katholiken Württembergs, die zu Hause geblieben seien. Die Generalversammlung diente zur Wahrung und Aufrechterhaltung der christlichen Grundsätze, nicht minder aber auch der kirchlichen und staatlichen Autorität. Ihr Geist diente dem verständlichen Ausgleich der Meinungsverschiedenheiten. Redner gab seiner Befriedigung Ausdruck, daß die Generalversammlung in Augsburg stattgefunden und drückte den Wunsch aus, daß dieselbe auch einmal in Württemberg Hauptstadt Stuttgart stattfinden möge.

Wir freuen uns, in unserer jüngsten Residenzstadt, zu der ich die Stadt Posen hiermit erhebe, Aufenthalt zu nehmen und fortan zu ihren Bewohnern in engerer Beziehung zu treten. Möge die Bürgerstadt Posen sich beim Anblick dieser mächtvollen Pfalz stets des landesväterlichen Schutzes bewußt sein, mit dem ich und meine Nachfolger in der Krone jede christliche Arbeit und Sanierung geleiten werden. Möge die neue Residenzstadt mit ihren Schwestern im Lande in Treue zu Kaiser und Reich, in der Liebe zu König und Vaterland allezeit weittern und sein und bleiben ein Hort und eine Pfalzstätte deutscher Kultur und Ehre. Ich trinke auf das Wohl der Residenzstadt Posen und ihrer treuen Bürgerstadt.

Die kleine Töchterchen des Oberbürgermeisters überreichte dem Kaiserin einen Blumenstrauß, den diese mit herzlichsten Worten entgegennahm. Unter erneuten stürmischen Hochrufen fuhr das Kaiserpaar zum Schloß. Die in den nachfolgenden Automobilen folgenden Prinzen und Prinzessinnen wurden gleichfalls allenthalben herzlich begrüßt. Am Schloßportal überreichte der Erbauer, Geh. Baurat Schwedten, dem Kaiserpaar einen Schlüssel, womit dieser öfters. Das Kaiserpaar unternahm einen Rundgang im Schloß und nahm daselbst Wohnung.

Zwischenland... Vorbericht... Die nächsten... Die Revolution in Nicaragua... Luftschiffabri.

Rechtsanwalt
Julius Sarrazin
Hänni Sarrazin
geb. Vagedes
Vermählte.
BOCHOLT, 23. August 1910.

Tätige
Verfäuserin
sucht per sofort oder später Stellung
(am liebsten in Bocholt) in seinem
Werkzeug- und Maschinen-Geschäft.
Offert. Offerten unter H. G. 1000
postlagernd Bocholt erbeten.

Tätige
Haspelerinnen
pr. sofort gesucht.
Gehr. Driessen.

Buchfrau
für einige Stunden morgens gesucht.
Hotel Pottmeyer.

Eine Frau
oder Mädchen für alle 4 Wochen
1-2 Tage zum Nähen gesucht. Die-
selbe muß perfekt in Kinderkleider- und
Bekleidungen sowie sonstigen Handarbeiten
sein.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Kommis
in einem Fabrik- oder Engros-
Geschäft. Textilbranche bevor-
zugt. Stenograph. u. Maschin-
schreiber. Gehalt nach Ueberein-
kunft. Zeugnis zu Diensten.
Offert. Offert. unter B. 6684
bef. H. Hofe, Münster i. W.

Hiesige Baumwollweberin sucht
einen

Lehrling
mit guten Schulkenntnissen zum
baldigen Eintritt.
Selbstgeschriebene Offerten sind
einzureichen unter „T. F. 1006“
bei der Exped. d. Bl.

Junger Mann
sucht per 1. Oktober nach Beendigung
des einjähr.-freiwill. Militärdienstes, ge-
eignet auf gutes Zeugnis, Stellung auf
einem Kontor einer hiesigen Fabrik.
Offerten unter A. T. an die
Expedition d. Bl.

Junger Mann,
militärfrei, der mit sämtlichen Kontor-
arbeiten vertraut, auch flottes Steno-
graph ist, sucht zum 1. Okt. Stellung
auf Kontor und Lager als

Expedient.
Offerten unter R. G. 100 an die
Expedition d. Bl.

Former
gesucht.
A. Friedr. Flender & Co.

Haushursche
gesucht. **Hotel Pottmeyer.**
Ein Sohn ordentl. Eltern, stabikund.
als Gehülfe zum
Milchfahren
gesucht.
Näheres Weidenstraße 37.

Hülfsarbeiter
gesucht, gelernter Maurer bevorzugt.
Wo, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung
(4 Zimmer) an stille Leute sofort zu
vermieten. Näheres
Dingeldeystr. 733.

Arbeiterwohnung
auf Hofplatz per sofort zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Öffentliche Danksagung.
Am Freitag wurde unser Sohn Anton in der Na bei der
Weiche am Oesterer nahezu ertrunken. Nur dem Mute und der
Entschlossenheit und der selbstlosen Aufopferung des Abteilers
van den Berg war es zu danken, daß dieses Unglück ver-
hütet und der Junge gerettet wurde. Dem tapferen Mann sei
daher auch auf diesem Wege unser innigster, herzlichster Dank gesagt.
Wilhelm Püttmann und Frau.

Magenkrämpfe, Leberleiden.
(Auszug.) Teile Ihnen hierdurch ergeben mit, daß meine Tochter
schon gleich nach der ersten Behandlung Besserung spürte und jetzt wieder vollständig
gesund geworden ist. Hierfür meinen besten Dank.
Sandberg, den 10. Juli 1910.

(Auszug.) Bin mit Ihrer Behandlung sehr zufrieden und überhaupt
vollständig gebessert.
Sandberg, den 4. Juli 1910.

(Auszug.) Teile Ihnen hierdurch mit, daß ich noch nie so gesund ge-
wesen bin wie jetzt. Wenn mir etwas fehlt, komme sofort wieder zu Ihnen.
Ich bin schon bei so vielen Ärzten gewesen, aber keiner hat mir helfen
können.
Sandberg, den 6. Juli 1910.

Original vorstehender Schreiben liegen bei mir auf.
In Bocholt, Kreuzstraße 11, bin ich jeden Donnerstag von
4-7 Uhr zu sprechen.
A. Flügge, Mediz., Wilhelmstr. 12

Bekanntmachung.
Die vor dem 1. April 1910 ausgestellten Zeugnisse, die berechtigten,
Kraftfahrzeuge zu führen, verlieren ihre Gültigkeit mit dem 1. April 1911.
Bis dahin müssen sie ersetzt werden durch Führerscheine, die den Bestimmungen
der Verordnung des Bundesrats vom 3. Februar 1910 über den Verkehr mit
Kraftfahrzeugen entsprechen.
Zu den Bedingungen der Erteilung eines neuen Führerscheines gehört,
wenn der Antrag erst nach dem 1. Oktober 1910 gestellt wird, daß
der Antragsteller eine Prüfung ablegen muß, bei der eine Gebühr von 10 bis
20 M. zu zahlen ist (Bücher IX der Anweisung über die Prüfung der Führer
von Kraftfahrzeugen, Anlage B der genannten Verordnung vom 3. Februar
1910). Wenn die Anträge aber vor dem 1. Oktober 1910 gestellt werden,
bedarf es nach § 40 der genannten Verordnung vom 3. Februar 1910 einer
Prüfung nicht.
Es liegt daher im Interesse der Inhaber älterer Führerscheine, deren
Erneuerung vor dem 1. Oktober 1910 zu beantragen.
Ich fordere Sie hierzu auf mit dem Bemerkten, daß Ausnahmen von den
vorstehend angegebenen Bestimmungen nicht zugelassen werden können.
Die nähere Auskunft über die Stellung der Anträge erteilen die Orts-
polizeibehörden.
Münster, den 21. Juni 1910.

Der Regierungspräsident:
J. W.
gez. Heintzmann.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis
gebracht.
Bocholt, den 29. Juli 1910.

Die Ortspolizeibehörde.

Zur Landwirtschaftlichen Ausstellung
in Lichtenvoorde
am Mittwoch, 24., und Donnerstag, 25. August 1910.

Hotel Westermann am Markt
Steinbach, Galtstraße
Café-Restaurant
empfiehlt sich den Ausstellungsbesuchern an beiden Ausstellungs-
tagen zu jeder Tageszeit.
ff. kalte und warme Speisen.
ff. Weine. Dortmunder Bier.
Diverse Schnittkäs. ff. Kaffee. Alkoholische Getränke.
Prompte Bedienung. Billigste Preise.
Fahrräder und Automobile werden in Verwahr
genommen.

Festlieder, Menus,
Hochzeits-Beitungen
elegant, modern, schnell und preiswert.

J. & A. Temming, Buchdruckerel,
Bocholt, Nordstrasse.

Neu! Neu!
Elastische
Eckert-Ventil-Ringe
in Jenkins-Dimensionen.
Für Hochdruck und jeden Heißdampf. — Ersetzt die
teuren, unelastischen Metallringe, beseitigt deren Nachteile.
Alleinverkauf und auf Lager für Bocholt:
Th. Herzog Wwe., vorm. Hagedorn
technisches Geschäft, Nordwall 692.

Hoch. Bauern-Stuten St. 50 Pf.
Hannoversches Brot „60“
Prima Kleinfleisch „25“
Engl. Bäcklinge „5“
Holl. Bäcklinge „47“
Prima geräucherter Kalb
fleisch eingetroffen.
F. Barth, Osterstr. 49.

Umzüge
am Orte und nach auswärtig ohne
Umladung übernimmt
Transport-Ges., Kreuzstr.

**Möbel-
Wagen.**

Castroper Renn-Verein

Rennen zu Castrop.
XXXII. Jahres-Meeting.
Mittwoch, 24. August, nachm. 3 Uhr:
7 Hinderniss-Rennen.
21500 Mark Geld- und 3 Ehrenpreise.
Öffentlicher Totalisator.
Wettannahme bis 2 Uhr nachmittags: Rennverein Castrop.

Photograph. Atelier Bigge,
Nordstrasse 8. Bocholt. Fernruf 274.
Atelier für moderne Photographie und Vergrößerung.
— Erstes und ältestes Geschäft am Platze. —
Porträts, Gruppenaufnahmen, Vergrößerungen,
Aufnahmen im eigenen Heim.
Moderne Einrichtung. Mässige Preise.

Für die Reisesaison
empfehlen wir unsere Reiseführer:
Baedeker, Grieben etc.
Sehr geeignet für Sommerreisen:
„Führer durch die Baumberge“ von Longinus. M. 2.—
„Sauerlandführer“ von Kneebusch. M. 2.—
„Sauerländisches Wanderbuch“ M. 1,50.
„Der Teutoburger Wald“ von Thorbecke. . . M. 1,50.
„Das Wesergebirge und der Teutoburger Wald“ M. 2.—
„Der Harz in 12 Tagen“ M. 1.—
„100 Tageswanderungen durch die Eifel“ . . M. 1,60.
„Eiselführer“, herausgegeben vom Eifel-Verein, M. 3.—
„Westwälderführer“ M. 2,50.
„Acht Tage am Rhein“ M. 1,25.
„Acht Tage an der Mosel“ M. 1,25.
Grosses Lager von gediegener Reiselektüre. Die gangbarsten
Fahrpläne sind ebenfalls stets vorrätig.
J. & A. Temming, Buchhandlung.

Schöne
Oberwohnung
in der Nähe des Kavarditors, 4 bis
8 Zimmer, per sofort oder später zu
vermieten.
Wo, zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Das
Wohnhaus
Kreuzstraße 14 mit Hinter-
haus, Stallung und Garten
ist zu verkaufen.
Kaufkraft bei Joh. Steffens,
Kreuzstraße 14.

Junges Ehepaar sucht
Wohnung
von 2-3 Zimmern, am liebsten in der
Nähe des Bahnhofs.
Offerten unter C. B. 100 an die
Expedition d. Bl. erbeten.

Wohnung,
6-8 Räume, am liebsten abgeschlossene
Etage, zu Januar oder April 1911 am
Neuerer gesucht.
Offerten unter K. abzugeben in der
Expedition d. Bl.

In besserem Privatbause können
noch einige Herren an gutem bürger-
lichem
Mittag- und Abendtisch
teilnehmen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Traualtar
durchs Leben. Ein Lehr- und Gebets-
buch für den kath. Mann. Von
P. Dröder, O. M. I. 540 Seiten.

Myrtenblüten
Gebet- und Andachtsbuch der kath.
Frau. Von Dr. Ant. Tappesborn.
Jedes in zwei verschiedenen Aus-
gaben, ff. Ausstattung, ff. Einbände
Verlag H. Laumann, Bismarckstr.
Genau auf Titel achten!
Auch in einem eleganten Etui!
Schönes Hochzeitsgeschenk.
Zu haben in den hiesigen
einschlägigen Geschäften!

Schuhschleifen
braun u. schwarz.
J. & F. Biorgans.

Kartoffeln!
Die vor 2 Jahren eingeführten und
mit großem Beifall aufgenommenen

**Industrie-
Kartoffeln**
sind in bekannter Güte von jetzt ab
wieder regelmäßig bei mir zu haben.

Fritz Blömker.

Auf der Freibank
ist Dienstag, den 23. d. M., von
3 Uhr nachmittags ab Kalbfleisch
zu haben.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch, den 24. August 1910,
nachmittags 2 Uhr,
verkaufe ich beim Notar Dr. W. W. W.
öffentlich meistbietend gegen Bar-
zahlung.
Delmann,
Berichtsbekleider.

Am Mittwoch, den 24. August,
nachmittags 2 Uhr,
soll an der Poststraße Nr. 6 der Nach-
lass der verstorbenen Eheleute Nach-
gelassen, als:
Kochmaschine, Glasbrannt,
Eisbe, Stühle, Leinen-
schränkchen, 2 Bettstellen,
Bilder, Porzellan, Kleider etc.
Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
verkauft werden.
Theodor Hidding.

Regelklub Kranz.
Heute (Dienstag) abend:
Kegelabend.
Um vollständiges Gelingen bittet
Der Vorstand.

Turnverein Bocholt.
E. V.
Dienstag, den 23. August,
abends 9 Uhr,
im Vereinslokale:
Ausserordentliche
Hauptversammlung,
zu der wir alle unsere Mitglieder
hierdurch einladen.

Tagesordnung:
1. Stiftungsfest.
2. Statutenänderung.
3. Verschönerung.

Kognak.
Wir führen rein französ.
Kognak (lt. § 18 des neuen Wein-
gesetzes).
Rum, Arrak, Franzbranntwein,
Liquore eigener Destillation.

Gehr. Steiner,
Brogier zum weißen Kreuz,
Rindstraße 3,
gegenüber der Pfarrkirche.
Fernsprecher 267.

Bäckerei der Mühle
gesucht. Offerten an „Zorn“ postlag.
Wesol erbeten.
Am Sonntag morgen in der
St. Georgskirche
ein Schirm veranlagt.
Um Umtausch wird gebeten.
Rindstraße 32.
Vom Nordwall bis zur Rindstraße
20 M. verloren.
Gegen Belohnung abzugeben in der
Expedition d. Bl.

Vertreter: Bernhard Dücking, Rhede.

Der erste
sammlung wur-
fal a mit zu
der Patronin
hohen Dome.
die farbentrag-
Wicks mit the-
des Pontificals
katholischen St-
einer Subligung
Erste ge f e
sch 11 Uhr
bejucht. Der
stizrat Re i f e
welche auch auf
Parlamentarier
mit einer kurze
alsdann en-
heren Ergebnis
zu Schriftführer
(Augsburg), 2
3. Obergallm-
Postverwalter
der Vorstehenden
mitgeteilt. Als
gewählt im er-
Bachem, im 3
Walterbach, zu
Niebermeyer un-
tular Rohl.
Unter stürm-
sendung von
Papst, den R-
schlossen. Die
Wortlaut:
An Se. Hei-
57. Generalver-
lands, welche
Stätten Christi
vielen Tausend
ist, bringt G-
Statthalter G-
Petrus ihre G-
größter Ehrfurcht
Gehorsams.
Wir, er möge
Segen seiner
gläubigen G-
erhalten.
An Se. Ka-
Gew. Kaiserlich
die 57. Gen-
Deutschlands,
Augsburg, ei-
Christenheit
Guldburg ha-
sind wir dabe
Kaiserlicher u-
gehobenen Bed-
Glaubens und
gleichmäßigen
angehörigen d-
und tiefgeföhlt
betätigten zu f-
Ehrfurcht und
den Wunsch,
Kaiserliche un-
ungemeinere
Regierung erhe-
An Se. Ka-
Quittpold von
Dremsler. G-
57. Generalver-
Luis in Augs-
bar. In Aug-
Regierung des
Wohlfstand un-
besondere Vera-
Regenten, der
leitet, in Wie-
erinnern wir
Dankes insbes-
Förderung, die
Königliche G-
ganze Mittelst-
Wage erfahren
den, Mächtig-
auch ferner, n-
Segens befehlen
An die ma-
Bischofskonfere-
telegramm abg-